

Ergebnisprotokoll der 6. Online-Sitzung der Delegierten aus den sechs Kirchorten Hanau und Großkrotzenburgs inkl. St. Elisabeth der Pfarrei St. Klara und Franziskus vom 19.05.2021



Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr Ende: 21.45 Uhr

Mitglieder der Delegiertenversammlung:

Heilig Geist: David Granak, Karola Marquardt

Mariae Namen: Margarita Manzaneque, Iris Schumann (e), Vertreterin: Frau Gabriel

St. Laurentius: Sabine Breidenbach, Peter Plettner

St. Jakobus: Dr. Fadia Sauerwein, Joanna Zdrzalek

St. Josef: Claudia Adrian, Marianne Fimmel

St. Elisabeth: Ludwig Borowik, Andrea Herget

Hauptamtliche: Pfarrer Andreas Weber, Birgit Imgram

Moderation: Dr. Fadia Sauerwein

Protokoll: Peter Plettner

TOP 1: Geistlicher Impuls: Margarita Manzaneque (Aus der Bergpredigt: „Ihr seid das Salz ...“)

TOP 2: Begrüßung, Regularien

Pfarrer Weber begrüßt die anwesenden Delegierten.

Das Protokoll vom 21.04.2021 wird ohne Änderung genehmigt.

Erledigt sind:

- die Ausarbeitung eines Konzepts für die anstehende Pfarreiratswahl (durch Hr. Borowik und Hr. Radauscher);
- der an Fronleichnam im Hanauer Stadion geplante Gottesdienst entfällt.
- Für die Vesper am 16.6.2021 hat eine Schola aus Großkrotzenburg die Teilnahme zugesagt; sicherheitshalber soll beim Kirchenchor aus Großauheim wegen einer möglichen Mitwirkung nachgefragt werden (→ Birgit Imgram)
- Die Kirchorte in Hanau werden zusammen ein Kirchenteam bilden.
- Die Kandidatenlisten zur Pfarreiratswahl werden nach Pfingsten erstellt werden.

TOP 3: Erfahrungsaustausch / Bericht aus den Kirchorten

- Hl. Geist: Bau der neuen Orgel wird im Juni beginnen.
- Mariae Namen: Gut besuchter Gottesdienst mit dem Weihbischof am 13. Mai mit Einweihung einer Fatima-Figur.
- St. Laurentius: Erfolgreiche Spendenaktion an Himmelfahrt zu Gunsten des Kamerun-Projekts durch Kuchenverkauf nach den Gottesdiensten; an Fronleichnam wird an Stelle der Walldürnwalfahrt eine „Pilgertüte“ an Interessierte ausgeteilt werden.
- St. Jakobus: An Himmelfahrt wurden mit der Aufstellung von Liegestühlen am Mainufer Kontaktmöglichkeiten angeboten; für die Pfarreiratswahl wurde der Flyer entworfen; mögliche Kandidaten mussten aber persönlich angesprochen werden.
- St. Josef: Nach langer Zeit wieder ein deutschsprachiger Gottesdienst zum Patronatsfest am 1. Mai, der sehr gut besucht war.
- St. Elisabeth: An Himmelfahrt fand eine „stehende“ Prozession auf dem Kirchvorplatz statt. An Pfingsten Priesterweihe des Diakons und Primiz am folgenden Dreifaltigkeitssonntag.

TOP 4: Zur Zukunft der Pfarrei und der Kirchorte

Input von Pfarrer Weber: Für die Zukunft der Pfarrei St. Klara und Franziskus sei das Bild vom *Schiff*, das Fahrt aufgenommen habe, gut geeignet. Die Ausstattung des Schiffes müsse noch vervollständigt werden, insbesondere die Mannschaft noch zusammengestellt werden. Dann könne es auch in stürmischen Zeiten bestehen. Allerdings werde der Wind, der die Segel des Schiffes füllt und das Schiff antreibt, vom Hl. Geist kommen müssen.

Pfarrer Weber sieht die geistliche Entwicklung der Pfarrei auf einem guten Weg; „Baustellen“ gebe es noch vor allem im Bereich der Verwaltung.

Die Pfarrei solle nicht alle Entscheidungen an sich ziehen, sondern möglichst das Engagement in den einzelnen Kirchorten unterstützen.

Der Pfarreirat sollte sich als strategisches Gremium verstehen und vor allem die Verbindungen zum Verwaltungsrat und den Kirchenteams pflegen. Er werde nicht allzu oft tagen müssen.

Pfarrer Weber richtet die Grüße des Fuldaer Bischofs aus, der die Entwicklung der Pfarrei mit Interesse unterstützen will.

Diese Beschreibung der aktuellen Situation und der Zukunft der Pfarrei findet allgemeine Zustimmung.

TOP 5: Wahl des Pfarreirats

Da noch keine neue Wahlordnung besteht, muss die Wahl mit der modifizierten alten Satzung durchgeführt werden. Neben den neuen Begriffen (Pfarreirat, Kirchenteam) sollen zum besseren Verständnis die alten Begriffe (PGR) mit erwähnt werden. Das neue Organigramm konnte noch nicht überarbeitet werden.

Der zentrale Wahlausschuss besteht aus Hr. Borowik, Frau Imgram, Pfarrer Stickel, Pfarrer Weber und den Pfarrsekretärinnen.

Die Wahlausschüsse in den Kirchorten können von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Kirchenteams, die nicht für den Pfarreirat kandidieren, gebildet werden.

Das Anschreiben an die Wahlberechtigten wird (nicht fristgerecht) erst nach Pfingsten verschickt werden; in Aushängen und auf anderen Wegen sollen die Wahlberechtigten trotzdem rechtzeitig informiert werden. In den Kirchorten müssen Listen der Wahlberechtigten und Wahllokale vorbereitet werden. Als Werbematerial dienen ein (noch als Wahlaufruf zu modifizierendes) Wahlplakat, ein schon verteilter Flyer und die Titelseite der Pfarrmitteilungen.

Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten in den einzelnen Kirchorten (aktueller Stand):

Hl. Geist: 2 / Mariae Namen: 1 / St. Laurentius: 3 / St. Josef: noch keine / St. Jakobus: 4

TOP 6: Erklärung des und Austausch über das überarbeitete Organigramm

Entfällt, da das überarbeitete Organigramm noch nicht vorliegt.

TOP 7: Rückblick auf die Arbeit der Delegiertenversammlung

Insgesamt wird die positive Arbeitsatmosphäre der Delegiertenversammlung gelobt, auch wenn diese nur online stattfinden konnten. Hervorgehoben wird, dass Verantwortlichkeiten konkret benannt und die Erledigung von Aufgaben anhand der Protokolle überprüft werden konnte.

Bemängelt wird lediglich, dass in Hl. Geist die interne Kommunikation nicht optimal war und dadurch die Delegierten sich nicht integriert fühlten.

TOP 8: Themen, die an den Pfarreirat weitergegeben werden sollen

Empfohlen wird ...

- dass der Pfarreirat sich nicht von partikularen Interessen, sondern von dem Blick auf die gesamte Pfarrei leiten lassen sollte;
- die Vernetzung mit „pastoralen Orten“ der Pfarrei (z.B. Caritas, Familienbildungsstätte, Kirchenmusik ...)
- die Bildung von aufgaben- bzw. projektbezogenen Arbeitskreisen auch mit nicht gewählten Mitgliedern der Pfarrgemeinde, damit nicht alles beim Pfarreirat bzw. den Kirchenteams „hängen bleibt“;
- Kontakt zum Franziskanerkloster in Großkrotzenburg herzustellen (→ Exerzitien, Vorträge zu Klara/Franziskus ...)
- Wallfahrten für alle Kirchorte gemeinsam anzubieten
- die Reaktivierung des Franziskusweges (Stationen zum Sonnengesang) zwischen Großauheim und Großkrotzenburg
- eine mögliche Assisi-Reise
- den Umgang mit dem Reliquiar zu regeln.

TOP 9: Nächstes Treffen

16. Juni 2021 um 19 Uhr Feier der Vesper in der Paulskirche; Verabschiedung und Dank an alle derzeitigen PGR- und VWR-Mitglieder.

Die Einladungen dazu sollen per E-Mail an die Kirchorte geschickt und dort an die entsprechenden Personen weitergeleitet werden.

TOP 10: Abschluss

Pfarrer Weber dankt allen Mitgliedern der Delegiertenversammlung für die gute Zusammenarbeit, hofft, viele davon auch einmal persönlich treffen zu können und schließt mit einem Gebet zum Hl. Geist und dem Segen.